

**einfach
POLITIK:**

Europa wählt

Das Heft zur Europawahl 2024



Heft in einfacher Sprache





Vorwort

Frankreich, Deutschland, Italien und viele andere Staaten in Europa haben sich zusammengeschlossen.

Dieser Zusammenschluss der Staaten in Europa heißt

Europäische Union oder kurz: **EU**.

Zur EU gehören insgesamt 27 Staaten.

Die EU hat viel erreicht, was für uns heute selbstverständlich ist.

→ **Das hat die EU zum Beispiel erreicht:**

- Sie können in vielen EU-Staaten mit dem Euro zahlen. So müssen Sie vor der Reise kein Geld umtauschen.
- EU-Bürger und -Bürgerinnen können ohne Probleme in alle Staaten der EU reisen, dort arbeiten und wohnen.
- Wenn Sie in einem anderen EU-Staat sind, kostet das Telefonieren mit Ihrem Handy nach Deutschland genauso viel wie in Deutschland.

Die Bürgerinnen und Bürger können in der EU mitentscheiden.

Bei den Europawahlen wählen sie das Europäische Parlament.

Die Abgeordneten entscheiden für die Bürger und Bürgerinnen im Europäischen Parlament.

Europa wählt im Juni 2024. Deutschland am 9. Juni.

720 Abgeordnete werden dann in das Europäische Parlament gewählt.

96 Abgeordnete kommen aus Deutschland.

Inhalt

Vorwort	Seite 3
1. Die Europäische Union und die Europawahl	Seite 5
2. Wen können Sie wählen? Bei der Europawahl haben Sie eine Stimme Nach der Wahl	Seite 7
3. Der Wahlkampf Wie Sie sich sonst noch informieren können Fragen und Probleme	Seite 14
4. Wie Sie sich entscheiden können	Seite 18
5. Wie können Sie wählen? Wer darf wählen? Wann und wo können Sie wählen? Wie wählen Sie im Wahllokal? Wie sieht der Stimmzettel aus? Barrierefreiheit Wie wählen Sie mit der Briefwahl?	Seite 20
6. Warum sollten Sie Ihr Wahlrecht nutzen?	Seite 28



**Tipps zum Lesen
des Heftes finden
Sie hinten im Heft
auf Seite 30.**

1. Die Europäische Union und die Europawahl

Die Europäische Union ist ein Zusammenschluss von Staaten.

Die Abkürzung für **Europäische Union** ist: **EU**.

Die EU hat gemeinsame Regeln.

- Jeder kann in einem anderen Land der EU leben und arbeiten.
- Sie können in vielen EU-Staaten mit dem Euro zahlen.
- In der EU müssen die Ladekabel an den Handys ab 2024 einen einheitlichen Stecker haben.

Die **Europäische Kommission** achtet darauf, dass sich alle Länder an die Regeln der EU halten.

Die Europäische Kommission macht auch Vorschläge, welche Regeln es geben soll.

Über die Regeln der EU entscheiden dann die Minister und Ministerinnen aus den Regierungen der EU-Staaten. Sie treffen sich im **Ministerrat**.

Aber nicht nur die Regierungen der Staaten und ihre Minister entscheiden über die Regeln der Europäischen Union.

Auch die Bürger und Bürgerinnen sollen in der EU eine Stimme haben. Ihre Stimme ist wichtig in der EU.

Die Bürger und Bürgerinnen in Europa können nicht alle miteinander beraten und entscheiden. Darum wählen sie Abgeordnete.



Die Abgeordneten entscheiden für die Bürger und Bürgerinnen im **Europäischen Parlament**.

Man kann auch sagen: Sie vertreten die Bürger und Bürgerinnen. Alle Abgeordneten zusammen sind das Europäische Parlament.

Das Europäische Parlament trifft sich in Straßburg und Brüssel.

Straßburg ist eine Stadt in Frankreich.

Brüssel ist die Hauptstadt von Belgien.

Alle, die wählen gehen, entscheiden mit:

Wer vertritt die Bürger und Bürgerinnen im Europäischen Parlament?

Das Europäische Parlament wird alle 5 Jahre neu gewählt.

Diese Wahl heißt Europawahl.

Am 9. Juni 2024 findet die nächste Europawahl in Deutschland statt.

Alle europäischen Bürgerinnen und Bürger geben ihre Stimme in dem Zeitraum vom 6. bis 9. Juni 2024 ab.



So sieht das Europäische Parlament in Straßburg von innen aus. Auf den blauen Stühlen sitzen die Abgeordneten.

2. Wen können Sie wählen?

Unterschiedliche Parteien schlagen Personen vor,
die Abgeordnete werden sollen.

Solche Personen nennt man **Kandidaten oder Kandidatinnen**.

Die Wähler und Wählerinnen entscheiden dann,
wer Abgeordneter oder Abgeordnete im Europäischen Parlament wird.

Die Abgeordneten gehören unterschiedlichen **Parteien** an.
Die Parteien finden unterschiedliche Sachen wichtig.



→ **Parteien**

Eine Partei ist ein Zusammenschluss von Menschen,
die ähnliche politische Meinungen haben.

In Parteien tauschen sie sich über ihre Meinung aus.

Und sie entwickeln gemeinsam Ideen.

Die Ideen schreiben sie in Parteiprogrammen auf.

Menschen haben unterschiedliche Meinungen und Interessen.

Weil es unterschiedliche Meinungen und Interessen gibt,
braucht eine Demokratie mehrere Parteien.

→ **Wahl der Kandidaten und Kandidatinnen**

Die Kandidaten und Kandidatinnen werden auf bestimmten Treffen der Parteien gewählt.

Diese Treffen nennt man **Parteitage**.

Zu einem Parteitag fahren Menschen aus den Dörfern und Städten aus ganz Deutschland.

Diese Menschen heißen **Delegierte**.

Die Delegierten wurden auf kleinen Treffen der Partei in den Dörfern und Städten gewählt.

Auf dem Parteitag stellen sich die Personen vor, die Kandidat oder Kandidatin werden wollen.

- Sie sagen ihren Namen.
- Sie sagen, warum sie die Bürger und Bürgerinnen im Europäischen Parlament gut vertreten können.
- Dann wählen die Delegierten die Kandidaten und Kandidatinnen.



So wird entschieden:

- Wer ist erster Kandidat oder erste Kandidatin der Partei,
- wer ist zweiter Kandidat oder zweite Kandidatin der Partei,
- wer ist dritter Kandidat oder dritte Kandidatin der Partei
- und so weiter.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden auf eine Liste geschrieben.

Die Reihenfolge ist wichtig:

Wer oben auf der Liste steht, hat bessere Chancen als die Person, die unten auf der Liste steht.

Wer oben auf der Liste steht bekommt als Erstes einen Platz im Parlament, wenn die Partei gewählt wird.

Wer weiter unten auf der Liste steht, bekommt nur dann einen Platz im Parlament, wenn die Partei sehr viele Stimmen bekommt.

Eine Partei schreibt alle Kandidaten und Kandidatinnen auf, die sie gewählt hat.

Und zwar in der richtigen Reihenfolge.

Dies nennt man die Liste oder die Wahlliste der Partei.

Die Bürger und Bürgerinnen wählen bei der Europawahl die Liste einer Partei.

Bei der Europawahl haben Sie eine Stimme

Auf dem Stimmzettel stehen

Kandidaten und Kandidatinnen der Parteien.

Der Name der Partei steht groß über einer Liste mit den Namen der Kandidaten und Kandidatinnen.

Die Wähler und Wählerinnen können also nicht nur einen einzelnen Kandidaten oder eine einzelne Kandidatin einer Partei wählen.

Sie wählen alle Kandidaten und Kandidatinnen einer Partei.

Stimmzettel
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024

Sie haben 1 Stimme


Bitte hier ankreuzen

1	PARTEI A 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
2	PARTEI B 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
3	PARTEI C 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
4	PARTEI D 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
5	PARTEI E 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>

Wichtig: Sie haben eine Stimme!

Kennzeichnung der Partei, die Sie wählen möchten!

Auf dem Stimmzettel kennzeichnen die Wähler und Wählerinnen also eine Partei.

- Sie können zum Beispiel ein Kreuz bei der Partei machen.
- Oder Sie machen einen Haken.
- Oder Sie malen den Kreis hinter der Partei aus.
- Oder Sie kreisen den Namen der Partei ein.

Deshalb kann man auch sagen:

„Der Wähler oder die Wählerin hat eine bestimmte Partei gewählt.“

Bei der Europawahl haben Sie **eine** Stimme.
Sie dürfen nur ein Kreuz machen.

Wenn Sie mehr als ein Kreuz machen,
dann ist Ihr Stimmzettel **ungültig**.

Mit dem Kreuz auf der Liste sagen Sie:
Ich möchte, dass die Personen von dieser Liste
in das Europäische Parlament kommen.



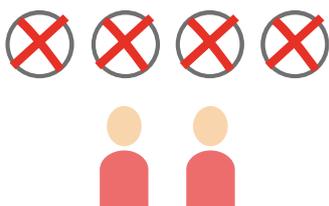
Europäisches Parlament

Nach der Wahl

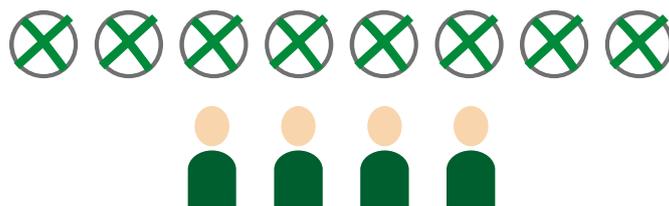
Die gewählten Kandidaten und Kandidatinnen sind die Abgeordneten im Europäischen Parlament.

- Wenn die Liste einer Partei bei der Wahl viele Stimmen bekommt, dann schickt die Partei viele Abgeordnete ins Europäische Parlament.
- Wenn die Liste einer Partei wenige Stimmen bekommt, dann schickt die Partei wenige Abgeordnete ins Europäische Parlament.

Partei XY:



Partei XX:



Die Abgeordneten schließen sich im Europäischen Parlament zu Gruppen zusammen.

Diese Gruppen nennt man **Fraktionen**.

In den Fraktionen sind Abgeordnete aus unterschiedlichen Parteien und unterschiedlichen Staaten.

Wenn die Abgeordneten der Parteien aus Deutschland ins Europäische Parlament kommen, überlegen sie:
Mit welchen Abgeordneten aus anderen Ländern können wir gut zusammenarbeiten?



Das Gebäude des Europäischen Parlaments auf diesem Bild ist in Frankreich in der Stadt Straßburg.

Die Abgeordneten aus den anderen Ländern überlegen auch, mit wem sie gut zusammenarbeiten können.

Manche Parteien unterschiedlicher Staaten arbeiten schon lange zusammen.

Es gibt die Regel, dass zu einer Fraktion im Europäischen Parlament Abgeordnete aus mindestens sieben EU-Staaten gehören müssen.

- Wenn Abgeordnete aus vielen Ländern zusammenarbeiten, können sie die Probleme der anderen Länder besser verstehen.
- Es wird mehr darüber diskutiert, was für die gesamte Europäische Union gut ist.
- Und es wird weniger über neue Regeln diskutiert, von denen nur ein Land einen Vorteil hat.

3. Der Wahlkampf

Damit möglichst viele Menschen ihre Liste wählen, machen die Parteien **Wahlkampf**.

Die Parteien machen Werbung für sich.

Sie wollen, dass viele Menschen die Partei wählen.

Deshalb sagen die Parteien, was sie besser machen als andere Parteien.

Es wird im Wahlkampf viel darüber gesprochen und geschrieben, was die Parteien machen wollen.

Deshalb können Sie im Wahlkampf erfahren, welche Ziele die Parteien und die Kandidaten und Kandidatinnen haben.

Die Parteien schreiben zum Beispiel ein **Wahlprogramm**.

Im Wahlprogramm stehen die Ziele einer Partei.

Sie können das Wahlprogramm lesen

oder sich anders über das Wahlprogramm informieren:



Im Fernsehen, im Radio und im Internet gibt es **Berichte** über die Parteien und ihre wichtigsten Kandidaten und Kandidatinnen. Die Kandidaten und Kandidatinnen haben auch **Webseiten**, auf denen Sie sich informieren können.



Politiker und Politikerinnen laden zu **Veranstaltungen** ein. Sie reden über ein Thema, das sie für Europa wichtig halten.



Es gibt Plakate der Parteien an den Straßen.



Es gibt **Wahlstände**.

Sie sind zum Beispiel auf dem Wochenmarkt, vor Supermärkten oder beim Bäcker.

An den Wahlständen können Sie mit Personen aus den Parteien sprechen.



Die Parteien verteilen **Zettel** oder kleine Hefte.

Darin steht etwas über die Partei und ihre Ziele.



Auch im Internet machen die Parteien Wahlkampf:

Es gibt auch Beiträge von Politikern und Politikerinnen oder Parteien in **Sozialen Medien**.

Zum Beispiel bei Facebook oder Instagram.



Die Abgeordneten im Europäischen Parlament

und auch die Parteien haben **Büros**.

In diese Büros können Sie gehen und Ihre Fragen stellen.

Auch andere Leute schreiben und sagen in Zeitungen, im Radio und im Internet viel über Politik und die Wahl.

Vielleicht finden Sie die Ideen einer Partei gut.

Dann können Sie im Wahlkampf helfen.

Melden Sie sich einfach bei der Partei, die Sie gut finden.

Wie Sie sich sonst noch informieren können

Vor der Wahl gibt es den Wahlkampf.

In dieser Zeit wird auch von anderen viel über die EU gesprochen und geschrieben.

Zum Beispiel darüber, wie Aufgaben bearbeitet werden sollen:

- Was soll die EU tun, damit es auf der Erde nicht immer heißer wird?
- Oder: Was soll die EU für die EU-Staaten tun, in denen die Arbeitslosigkeit besonders hoch ist?

Sie können sich im Radio, Fernsehen, in der Zeitung oder im Internet informieren.

Auch dies kann Ihnen dabei helfen, sich besser zu entscheiden, welche Partei Sie wählen.



Die Tagesschau berichtet über die Europäische Union. „Green Deal“ sind Regeln, die das Klima schützen sollen. Sie wurden von der EU-Kommission vorgeschlagen (Bild). Im Jahr 2021 hat das EU-Parlament über sie abgestimmt. Nach diesen Regeln sollen die Länder der Europäischen Union weniger schädliche Treibhausgase ausstoßen.

Fragen und Probleme

Die EU hat gerade einige Fragen und Probleme, die zu lösen sind.

Eine Frage ist zum Beispiel,

wie Flucht und Einwanderung in der EU geregelt werden.

Eine andere Frage ist, wie das Klima und die Umwelt geschützt werden.

Viele Probleme ändern sich von Tag zu Tag.

Es gibt keine einfachen Lösungen für die Fragen.

Keine Partei kennt die Lösungen für alle Fragen.

Auch Bürger oder Bürgerinnen kennen nicht die Lösungen für alle Fragen und Probleme.

- Niemand versteht alle Probleme.
- Niemand kann alle Fragen zu Flucht und Klima beantworten.

Für die Fragen und Probleme gibt es keine einfachen Lösungen.

Wenn eine Partei Ihnen einfache Lösungen verspricht, vergisst sie Teile der Probleme.



Viele Menschen fliehen in die Europäische Union. Flüchtlinge, die ankommen, werden oft in Flüchtlingslager oder in abgegrenzte Gebiete geschickt. Diese sind oft eingezäunt. Die Menschen dürfen nicht hingehen, wo sie wollen. Die Polizei der Länder passt auf, dass die Geflüchteten sich an diese Regeln halten.

4. Wie Sie sich entscheiden können

Menschen haben unterschiedliche Interessen.
Jede Person entscheidet danach,
was er oder sie wichtig und richtig findet.

Sie wissen selbst am besten, was gut für Sie ist.

Deswegen können Sie nichts falsch machen.

Sie wissen vielleicht jetzt noch nicht,
welche Partei Sie wählen wollen.
Das geht anderen Wählern und Wählerinnen auch so.

Das sind Gründe sich für eine Partei oder Person zu entscheiden:

- Sie finden die Ziele der Partei oder Person am besten.
- Die Partei oder die Person setzt sich für ein Thema ein, das Ihnen besonders wichtig ist.
- Oder Sie wählen eine Partei, weil Sie die Kandidaten und Kandidatinnen gut finden.

Es gibt viele Gründe, sich für oder gegen
eine Partei zu entscheiden.



Überlegen Sie, was Ihre Interessen sind:
zum Beispiel beim Klima, bei Arbeitsplätzen
oder beim Umgang mit dem Internet.

Tragen Sie ein, was Ihnen besonders wichtig ist:

- _____
- _____
- _____

	
Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig?	Was sollten Parteien auf keinen Fall machen?
Gibt es eine Partei, der diese Themen auch wichtig sind?	Gibt es eine Partei, die machen möchte, was Sie sehr schlecht finden?
Dann können Sie diese Partei wählen.	Dann wählen Sie diese Partei nicht.

Treffen Sie Ihre eigene Entscheidung! Trauen Sie sich!

Keine Partei oder Person vertritt Ihre Meinung in allen Bereichen.

Wählen Sie die Partei, die Ihre Meinung am besten vertritt.

Wählen Sie eine Partei nicht nur deshalb,
weil Ihre Eltern, Freunde oder Freundinnen die Partei wählen.

5. Wie können Sie wählen?

Wer darf wählen?

In Deutschland findet die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni statt.

Sie dürfen wählen, wenn Sie

- die deutsche Staatsangehörigkeit, also einen deutschen Personalausweis, haben,
- in Deutschland wohnen,
- im Wählerverzeichnis des Wohnortes eingetragen sind und
- mindestens 16 Jahre alt sind.

Zum ersten Mal dürfen bei einer Europawahl Menschen ab 16 wählen.

Dies hat 2023 der Deutsche Bundestag beschlossen.

Vorher durften zum Beispiel bei manchen Landtagswahlen oder Gemeindewahlen Menschen ab 16 Jahren wählen.

Noch nie durften bei einer Wahl in ganz Deutschland Menschen ab 16 wählen.

Auch Bürger und Bürgerinnen aus anderen EU-Staaten können in Deutschland wählen.

Sie müssen sich ins Wählerverzeichnis von ihrem Wohnort eintragen lassen.

Auch Deutsche, die im Ausland wohnen, dürfen an der EU-Wahl teilnehmen.

Hierfür gibt es viele unterschiedliche Regeln, die beachtet werden müssen.

Jeder darf nur **einmal** wählen.

Deshalb müssen sich EU-Bürger und -Bürgerinnen entscheiden, ob sie im Herkunftsland oder in Deutschland wählen wollen.

Wann und wo können Sie wählen?

Vor der Wahl bekommen Sie eine **Wahlbenachrichtigung**.

Die Wahlbenachrichtigung kommt mit der Post.

Eine Wahlbenachrichtigung ist eine Einladung zur Wahl.

Sie können damit wählen gehen.

Haben Sie drei Wochen vor der Wahl noch keine Wahlbenachrichtigung bekommen?

Melden Sie sich bei Ihrer Stadt, Gemeinde oder dem Landkreis.

Rufen Sie dort an und fragen nach den richtigen Ansprechpartnern.

Auf der Wahlbenachrichtigung stehen Informationen zu der Wahl:

1. Wann können Sie wählen?

Die Europawahl findet am 9. Juni 2024 statt.

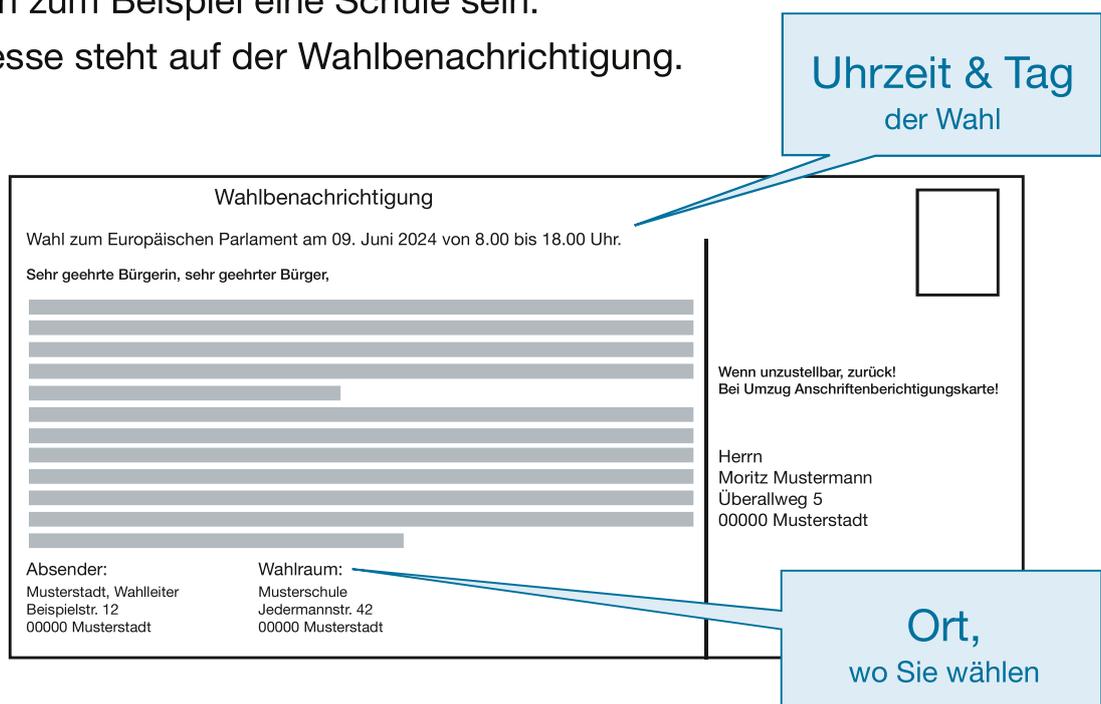
Sie können **von 8 Uhr bis 18 Uhr** wählen gehen.

2. Wo können Sie wählen?

Den Ort, an dem Sie wählen können, nennt man **Wahllokal**.

Das kann zum Beispiel eine Schule sein.

Die Adresse steht auf der Wahlbenachrichtigung.



Wie wählen Sie im Wahllokal?



1. Am 9. Juni 2024 gehen Sie in Ihr Wahllokal.
Nehmen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass mit.
Denken Sie möglichst auch an Ihre Wahlbenachrichtigung.
Sie dürfen auch wählen,
wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung verloren haben.
Sie brauchen dann Ihren Personalausweis oder Reisepass.
-



2. Im Wahllokal sitzen Wahlhelfer und Wahlhelferinnen.
Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer überprüfen,
ob Sie im Wählerverzeichnis stehen.
Sie geben Ihnen den Stimmzettel.
-



3. Sie nehmen Ihren Stimmzettel
und gehen in eine Wahlkabine.
Sie machen hier Ihr Kreuz.
Wahlen sind geheim.
 - Nur Sie wissen, wen Sie gewählt haben.
 - Niemand darf zuschauen, wen Sie wählen.
 - Niemand darf überprüfen, wen Sie gewählt haben.
 - Sie müssen niemandem verraten,
wen Sie gewählt haben!
-



4. Sie haben ein Kreuz gemacht.
Dann falten Sie den Stimmzettel so,
dass keiner sehen kann, was Sie gewählt haben.
Dann kommt der Stimmzettel in die **Wahlurne**.
Die Wahlurne ist eine Kiste,
in die alle Stimmzettel kommen.
Die Wahlurne sieht so ähnlich aus wie ein Briefkasten.
-

Wie sieht der Stimmzettel aus?

Auf dem Stimmzettel stehen die Namen der Parteien, die Sie wählen können.

Unter den Namen der Parteien stehen die Namen der Kandidaten und Kandidatinnen der Parteien.

Sie haben eine Stimme.

Das heißt: Sie können eine Partei ankreuzen oder einkreisen.

Wenn Sie mehr Parteien ankreuzen, ist Ihr Stimmzettel ungültig.

Dann zählt Ihre Stimme nicht.

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024

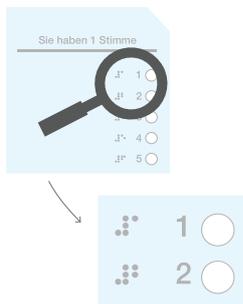
Sie haben 1 Stimme



1	PARTEI A 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
2	PARTEI B 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
3	PARTEI C 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
4	PARTEI D 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>
5	PARTEI E 1. Musterfrau, Julia 2. Jedermann, Wolfgang 3. Mustermann, Jürgen 4. Jedefrau, Sabine 5. Musterfrau, Jennifer	6. Mustermann, Hans 7. Musterfrau, Marie 8. Soundso, Hans-Jakob 9. Jedefrau, Cornelia 10. Jedefrau, Katharina	<input type="radio"/>

Barrierefreiheit

Jeder Bürger und jede Bürgerin sollen die Möglichkeit haben, eine Stimme abzugeben.



Manchmal braucht eine Person aber Hilfe beim Wählen, zum Beispiel, wenn jemand nicht sehen kann.

Dafür gibt es Wahlschablonen.

Die Wahlschablonen sind kostenfrei.

Sie können die Wahlschablonen bei den Landesvereinen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes beantragen.



Es kann auch ein Helfer oder eine Helferin mit Ihnen in die Wahlkabine kommen und Ihnen vielleicht beim Lesen helfen.

Ein Helfer oder eine Helferin kann Ihnen vielleicht helfen, wenn Sie den Stimmzettel allein nicht falten können.

Sie können entscheiden, wer Ihnen hilft.

Ihnen kann zum Beispiel Ihre Assistenz oder Ihr Betreuer oder Ihre Betreuerin beim Wählen helfen. Die Wahlhelfer und Wahlhelferinnen im Wahllokal können Ihnen auch helfen.

Auf der Wahlbenachrichtigung steht auch, ob das Wahllokal **barrierefrei** ist.

Barrierefrei bedeutet:

Sie kommen dort mit einem Rollstuhl oder einer Gehhilfe problemlos rein.

Ist das Wahllokal nicht barrierefrei, können Sie in einem anderen Wahllokal wählen.

Wie Sie ein barrierefreies Wahllokal finden, steht auf der Wahlbenachrichtigung.

Um in einem anderen Wahllokal zu wählen, brauchen Sie aber einen **Wahlschein**.

Sie können nicht einfach so in ein anderes Wahllokal gehen.

Den Wahlschein können Sie bei Ihrer Gemeinde beantragen.

Das geht genauso, wie die Briefwahl zu beantragen.

Auf den nächsten Seiten wird erklärt, wie Sie die Briefwahl beantragen können.



Wie wählen Sie mit der Briefwahl?

Vielleicht sind Sie am Wahltag im Urlaub.

Oder Sie sind krank.

Dann können Sie nicht zum Wahllokal gehen.

Dafür gibt es die Briefwahl.

Dann können Sie vor dem Wahltag wählen.

Sie können per Post oder im Wahlamt wählen.

Sie müssen die Briefwahl zuerst beantragen.

Sie können auch jemanden fragen, der Ihnen helfen kann.

Füllen Sie die Rückseite der Wahlbenachrichtigung aus.

Schicken Sie die Wahlbenachrichtigung zurück an die Wahlbehörde.

Die Adresse steht auf der Wahlbenachrichtigung.

Sie können die Briefwahl auch im Internet beantragen.

Wahlscheinantrag

An die
Gemeindebehörde

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09. Juni 2024

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins - für

Familienname, Vorname Musterfrau, Marie	Geburtsdatum 20.06.1984
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Jederstr. 3, 00000 Jederstadt	

Datum
22.05.2024

Unterschrift des Wahlberechtigten
M. Musterfrau

Wichtig:
Ihre Unterschrift!

Die Wahlbehörde schickt Ihnen die Unterlagen zur Wahl zu.
Dazu gehört bei der Europawahl:

- eine Anleitung, wie Sie per Briefwahl wählen,
- ein Stimmzettel, auf dem Sie wählen können,
- ein blauer Briefumschlag ohne Adresse,
- ein roter Briefumschlag mit der Adresse der Wahlbehörde,
- ein Wahlschein.

So wählen Sie bei der Europawahl mit der Briefwahl



Auf dem Stimmzettel machen Sie ein Kreuz.



Stecken Sie den angekreuzten Stimmzettel
in den leeren blauen Briefumschlag.
Kleben Sie den Umschlag zu.



Unterschreiben Sie den Wahlschein.
Ihre Unterschrift bedeutet: Ich habe selbst gewählt.
Oder: Jemand hat den Stimmzettel für mich ausgefüllt.
Er hat aber so gewählt, wie ich es wollte.



In den roten Umschlag kommen:
Der unterschriebene Wahlschein und
der blaue Umschlag mit dem Stimmzettel.
Kleben Sie den Umschlag zu.



Auf dem roten Umschlag steht die Adresse der Wahlbehörde.



Stecken Sie den Umschlag in einen Briefkasten der Post.
Sie brauchen keine Briefmarke. Eine Briefwahl kostet nichts.
**Schicken Sie Ihren Wahlbrief
spätestens drei Tage vor der Wahl ab.**
Der Brief muss bis 18 Uhr am Wahltag angekommen sein.

6. Warum sollten Sie Ihr Wahlrecht nutzen?

Die EU entscheidet über viele Regeln in unserem Alltag.

Das sind viele sinnvolle Regeln.

- Ohne die EU wären Reisen umständlicher.
- Viele Dinge wären teurer.

Es gibt viele Fragen, die in der nächsten Zeit in Europa zu entscheiden sind.

Zum Beispiel:

- Fragen zu Flucht und Einwanderung,
- Fragen zum Umwelt- und Klimaschutz.

Das Europäische Parlament entscheidet mit über diese Fragen und die Regeln in der EU.

Deshalb macht es einen Unterschied,

welche Menschen als Abgeordnete im Europäischen Parlament sind.

Sie entscheiden bei der Wahl mit, welche Abgeordneten aus welchen Parteien im Europäischen Parlament sitzen.



Damit dort Ihre Interessen vertreten werden, ist Ihre Stimme wichtig. Wenn Sie nicht wählen, entscheiden andere für Sie, welche Abgeordneten im Europäischen Parlament sitzen.

Wer nicht wählt, nimmt keinen Einfluss auf die Regeln in der EU.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mitzuentcheiden.

Wenn Sie wählen, entscheidet auch Ihre Stimme in der EU mit.

Mit Ihrer Stimme stärken Sie die Partei im Europäischen Parlament, die Sie gut finden.

Vielleicht gibt es keine Partei, bei der Sie alles gut finden.

Niemand findet an einer Partei alles gut,

denn eine Partei vertritt viele Menschen

mit vielen Meinungen und unterschiedlichen Ideen.

Dann wählen Sie die Partei, die Sie am besten finden.

Wählen Sie die Partei, die das umsetzen möchte,

was Ihnen besonders wichtig ist.



➔ So lesen Sie dieses Heft

Inhalt

-
- | | |
|---|---------|
| 1. Im Inhaltsverzeichnis sehen Sie das Thema in einem Kapitel. | Seite 1 |
| 2. Welches Thema interessiert Sie?
Sie können die Kapitel einzeln lesen. | Seite 2 |
-

Blaue Kästen

In den **blauen Kästen** erklären wir zusätzliche Themen.
Sie verstehen den Text auch, wenn Sie die Kästen nicht lesen.

→ **Blauer Kasten**

Hier werden zusätzliche Themen erklärt.
Sie verstehen den Text auch, wenn Sie die Kästen nicht lesen.

Fett gedruckte und gelb markierte Schrift

Fett gedruckt sind die Wörter, die wir erklären.

Gelb markiert sind wichtige Sätze.

Wer hat das Heft gemacht?

Herausgeberin

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Bundeskanzlerplatz 2, 53113 Bonn
edu@bpb.de

Redaktion

Wolfram Hilpert

Text

Dorothee Meyer
(Text des „Europa wählt“-Heftes zur Europawahl 2019:
Dorothee Meyer, Katrin Ehrenberg, Liza Holetzek)

Textprüfung

Susanne Hellwig, Alexandra Wenig,
Sandra Timmermann-Schrader aus dem Büro für
Leichte Sprache der Lebenshilfe Seelze e. V.

Illustrationen und Layout

Leitwerk. Büro für Kommunikation, Köln
www.leitwerk.com

Fotonachweise

S. 1/32: picture alliance/dpa | Peter Endig //
S. 2: picture alliance / Daniel Kalker | Daniel Kalker //
S. 6: picture alliance / Panama Pictures Dwi
Anoraganingrum // S. 13: picture alliance/image
BROKER // S. 16: Tagesschau.de / EPA-EFE/PATRICK
SEEGER // S. 17: imago images / ANE Edition /
Tatiana Bolari via www.imago-images.de

Druck

Bonifatius GmbH, Druck-Buch-Verlag,
Karl-Schurz-Straße 26, 33042 Paderborn

Lizenz

Dieses Werk steht unter der Lizenz **CC BY-SA 4.0**.
Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
[https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/
legalcode.de](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de). Sie dürfen die Inhalte bearbeiten und
die bearbeitete Fassung für Lehrzwecke nutzen.

Voraussetzungen für die Weitergabe der bearbeiteten
Fassung an Dritte sind die Nennung des Werktitels,
der Autoren und der bpb als Herausgeberin, ein Hin-
weis auf etwaige Bearbeitungen sowie die Weitergabe
unter derselben Lizenz. **Das Recht auf Weitergabe
gilt nicht für Inhalte, die auf dieser Seite (Foto-
nachweis) oder an anderer Stelle des Werkes mit
Copyright-Angabe versehen sind.**

Die Attribution soll wie folgt lauten: *einfach* POLITIK:
Europa wählt. Autorin: Dorothee Meyer. Herausgeberin:
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb (2024),
Lizenz: CC BY-SA 4.0

Bestellnummer: 9710

ISBN: 978-3-8389-7254-1

***einfach* POLITIK:**

Europa wählt. Das Heft zur Europawahl 2024

1. Auflage (01/2024)

einfach POLITIK bestellen, lesen und hören

Bestellen:

„Europa wählt“ und „Europa“ sowie alle weiteren **Hefte** der Reihe ***einfach* POLITIK**
können hier bestellt werden: www.bpb.de/shop/einfach-politik

Lesen und Hören:

„Europa wählt“ und „Europa“ sowie alle weiteren Dossiers, Artikel, Hörbücher sowie
das Lexikon der Reihe ***einfach* POLITIK** können Sie hier lesen und hören:
www.bpb.de/einfachpolitik

Ihre Meinung zu *einfach* POLITIK:

Nehmen Sie auf www.bpb.de/shop/einfach-politik an der Online-Umfrage
zu *einfach* POLITIK teil oder schreiben Sie an edu@bpb.de.

Europa wählt Das Heft zur Europawahl 2024

Alle 5 Jahre wählen die Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union ein neues Europäisches Parlament. Das nennt man **Europawahl**.

Vom 6. Juni 2024 bis zum 9. Juni 2024 findet in der ganzen Europäischen Union wieder eine Europawahl statt.

In insgesamt 27 Staaten wird gewählt, zum Beispiel in Italien, Bulgarien, Finnland und Deutschland.

In Deutschland wird am 9. Juni 2024 gewählt.

Alle, die wählen gehen, entscheiden mit:

Wer vertritt die Bürger und Bürgerinnen im Europäischen Parlament?

Mehr zur Europäischen Union finden Sie in dem Heft:

„*einfach* POLITIK: Europa“ (www.bpb.de/shop/einfach-politik).

Europa-Wahlen 2024



**Wissen, wie man wählt.
Infos in Leichter Sprache.**



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

Wer dieses Heft gemacht hat

Diese Broschüre wurde durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW in Zusammenarbeit mit dem Wochenschau Verlag erstellt.

Text: Wochenschau Verlag

Gestaltung: Klaus Ohl

Illustrationen: Reinhild Kassing

Europaflagge: Adobe Stock_flags3d

Leichte Sprache: Treffpunkt Leichte Sprache
www.lebenshilfe-main-taunus.de
und Inga Schiffler

Auf Leichte Sprache geprüft von:
Anette Bourdon, Josef Ströbl (www.menschzuerst.de),
Silvana Tinnemeyer, Marco Kölln und Elke Bayer

Gesamtherstellung

© WOCHENSCHAU Verlag Dr. Kurt Debus GmbH
www.wochenschau-verlag.de

ISBN 978-3-7344-1623-1

eISBN 978-3-7566-1623-7

<https://doi.org/10.46499/2291>



Am Sonntag, den 9. Juni 2024,
wählen wir das Europa-Parlament.

Sie wollen mehr wissen:

	Was heißt Demokratie?	Seite 4
	Was ist die EU?	Seite 4
	Warum gibt es die EU?	Seite 6
	Wer bestimmt in der EU?	Seite 9
	Was ist das Europa-Parlament?.....	Seite 11
	Was entscheidet das Europa-Parlament?.....	Seite 12
	Die Europa-Wahl	Seite 14
	Wen wollen Sie wählen?	Seite 18
	Was ist der Europäische Rat?	Seite 20
	Was ist die EU-Kommission?	Seite 21
	Wer darf wählen?	Seite 23
	Die Wahl-Benachrichtigung	Seite 24
	Stufen oder Treppen im Wahl-Raum	Seite 25
	Wie Sie im Wahl-Raum wählen	Seite 26
	Der Stimm-Zettel bei der Europa-Wahl	Seite 28
	Brief-Wahl: Wie geht das?	Seite 30
	Was passiert mit Ihrer Stimme?	Seite 35
	Wer hat die Wahl gewonnen?.....	Seite 36

Hinweis zum Text: Einige Wörter sind **blau** gedruckt.
Sie werden im Text erklärt.

Was heißt Demokratie?

In einer **Demokratie** bestimmt nicht nur ein Mensch.

In einer **Demokratie** dürfen die Menschen mitbestimmen.

Deutschland ist eine **Demokratie**.

Wenn Sie wählen,

bestimmen Sie in Deutschland mit.

Was ist die EU?

Deutschland ist ein Teil von Europa.

In Europa haben sich 27 Länder verbunden.

Die Länder nennen sich **Europäische Union**.

Man kann auch **EU** sagen.

Die Länder in der EU kann man auch **EU-Länder** nennen.



Deutschland

Alle grauen Länder
und Deutschland
gehören zur EU.

Auch die EU ist eine Demokratie.

Auch in der EU dürfen die Menschen mitbestimmen.

Dafür gibt es die **Europa-Wahlen**.

Machen Sie mit bei der Europa-Wahl.

Gehen Sie wählen.

So bestimmen Sie in Europa mit.

→ Was ist die Europa-Wahl? Das erklären wir auf Seite 14.

Warum gibt es die EU?

Früher gab es viel Streit und Kriege in Europa.
Die Menschen in Europa wollen aber in Frieden leben.
Deshalb haben sich die Länder von Europa
in der EU zusammen getan.

Ein wichtiges Ziel der EU ist Frieden.

Die EU sagt:

- ✓ alle Menschen sind gleich,
- ✓ alle Menschen werden gerecht behandelt.

Das ist wichtig für den Frieden in Europa.



Zusammen ist man stark.
Deshalb helfen sich die EU-Länder.

Nicht alle EU-Länder sind gleich stark.
Nicht alle EU-Länder können alles gleich gut.
Deshalb hat die EU beschlossen:

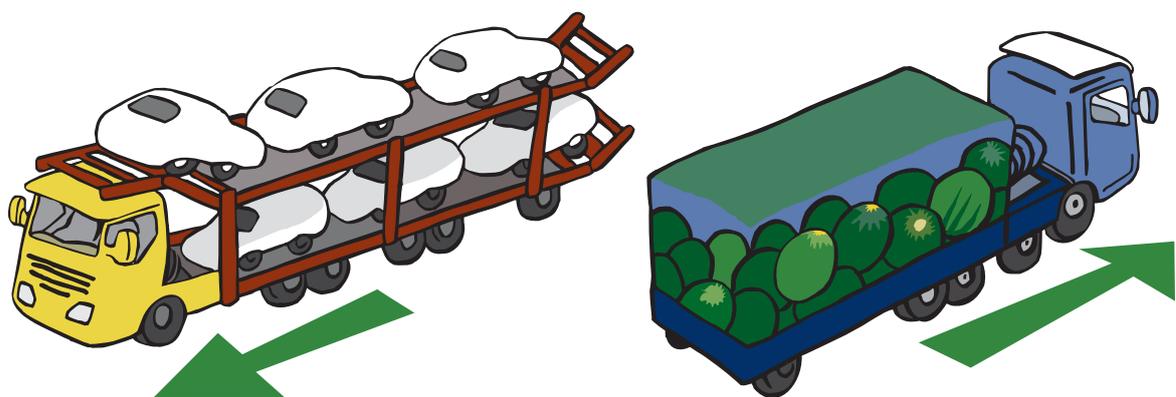
Die EU-Länder können frei mit Waren handeln.
Waren sind zum Beispiel:

- ✓ Obst,
- ✓ Pflanzen
- ✓ oder Autos.

Firmen in der EU können ihre Waren also leicht in allen anderen EU-Ländern verkaufen.

Man nennt diesen freien Handel mit Waren so:
freier Warenverkehr.

Ein EU-Land kann seine Ware in ein anderes EU-Land besser verkaufen.
Dadurch hat das EU-Land mehr Geld.



Wer bestimmt in der EU?

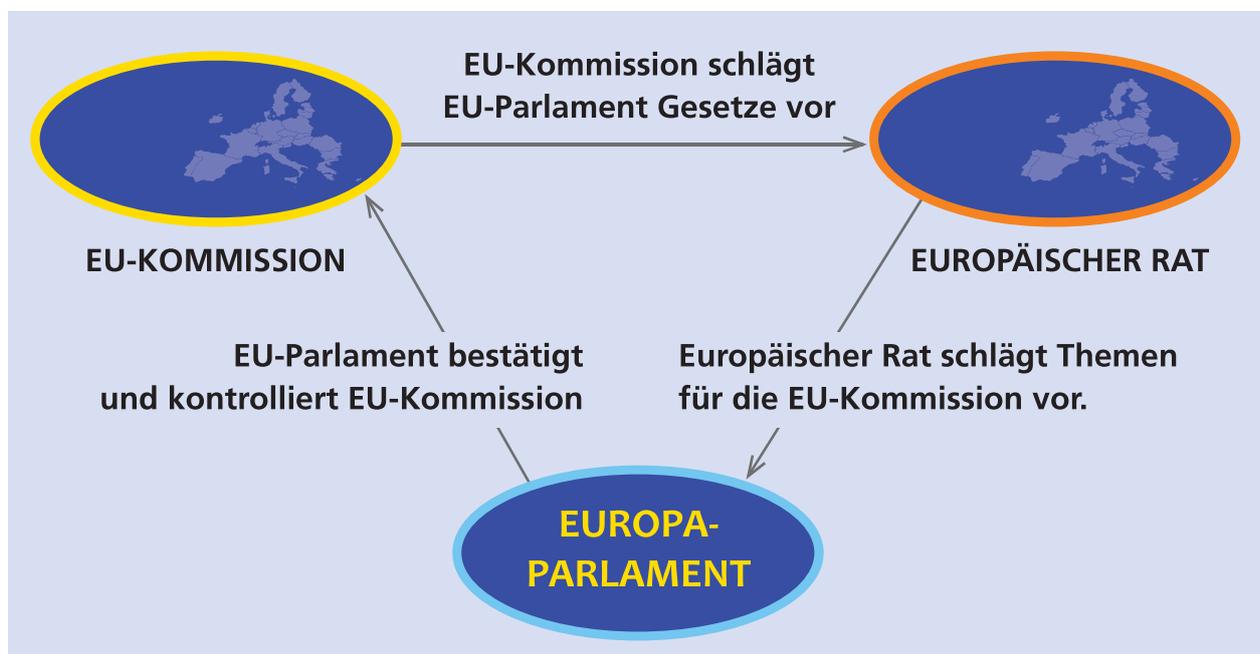
Die EU ist sehr groß.

Deshalb entscheidet nicht eine Partei oder eine Person allein.

In der EU entscheiden:

- ✓ das **Europa-Parlament**
- ✓ die **EU-Kommission**
- ✓ der **Europäische Rat**

Die 3 Politik-Gremien arbeiten zusammen.



→ Was ist eine Partei? Das erklären wir auf Seite 14.

→ Was ist das Europa-Parlament? Das erklären wir auf Seite 11.

→ Was ist die EU-Kommission? Das erklären wir auf Seite 21.

→ Was ist der Europäische Rat? Das erklären wir auf Seite 20.

In diesem Heft erfahren Sie alles über die EU.
Und Sie erfahren alles über die **Europa-Wahl**.

Die Wahl ist am 9. Juni 2024.

Wählen Sie bei der Europa-Wahl.
So können Sie in der EU mitbestimmen.

→ Was ist die Europa-Wahl? Das erklären wir auf Seite 14.

Europa-Wahl
Alle 5 Jahre



Was ist das Europa-Parlament?

In der EU bestimmen die Länder gemeinsam.
Manchmal haben nicht alle in der EU die gleiche Meinung.
Oder ihnen ist nicht das Gleiche wichtig.
Die Länder sprechen im **Europa-Parlament** darüber.

Im **Europa-Parlament** sitzen die Vertreter aller Menschen in der EU.
Die Vertreter werden alle 5 Jahre neu gewählt.
Das nennt man Europa-Wahl.

Das **Europa-Parlament** trifft sich in 2 Städten in Europa:

- ✓ Straßburg
- ✓ Brüssel

→ Was ist die Europa-Wahl? Das erklären wir auf Seite 14.



Was entscheidet das Europa-Parlament?

Das Europa-Parlament entscheidet über Gesetze.

Viele Gesetze in den EU-Ländern sind von der EU.

Das Europa-Parlament entscheidet auch über den Haushalt.

Haushalt ist das Geld für ein Jahr.

Das Geld darf die EU in einem Jahr ausgeben.

Das Europa-Parlament entscheidet mit:

Wer bekommt wie viel Geld?

Manche Regionen in der EU sind stark.

Andere Regionen sind schwach.



Die EU unterstützt schwache Regionen und Länder.

Die EU entscheidet also:

Welche Region oder welches Land bekommt Geld von der EU?

Man nennt das Geld auch **Fördermittel**.

Was ist die Aufgabe vom **Europa-Parlament**?

- ✓ Das **Europa-Parlament** und die EU-Länder entscheiden:
Wer wird Präsident oder Präsidentin der EU-Kommission?
 - ✓ Das **Europa-Parlament** bestätigt und kontrolliert die gesamte EU-Kommission.
- Was macht die EU-Kommission? Das erklären wir auf Seite 21.

Die Europa-Wahl

Alle 5 Jahre ist die **Europa-Wahl**.

Bei der Wahl wählen die Menschen in der EU das Europa-Parlament neu.

In Deutschland ist die **Europa-Wahl** am **9. Juni 2024**.

Nicht alle EU-Länder haben den gleichen Wahl-Tag.

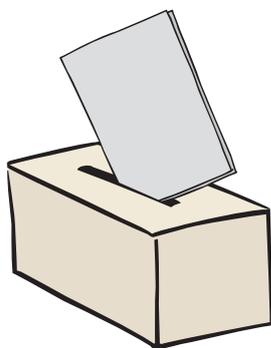
Bei der **Europa-Wahl** wählen Sie eine **Partei**.

Eine **Partei** besteht aus vielen Menschen.

Die Menschen in einer **Partei** haben die gleichen Ziele.

Für diese Ziele setzt sich die **Partei** ein.

→ Wer darf wählen? Das erklären wir auf Seite 23.



Bei der Europa-Wahl
wählen Sie eine Partei.

Im Europa-Parlament sind Parteien aus allen EU-Ländern

Einige Parteien haben die gleichen Ziele.

Diese Parteien sind im Europa-Parlament in einer Gruppe.

Die Gruppe heißt **Fraktion**.

Die **Fraktion** entscheidet zusammen.

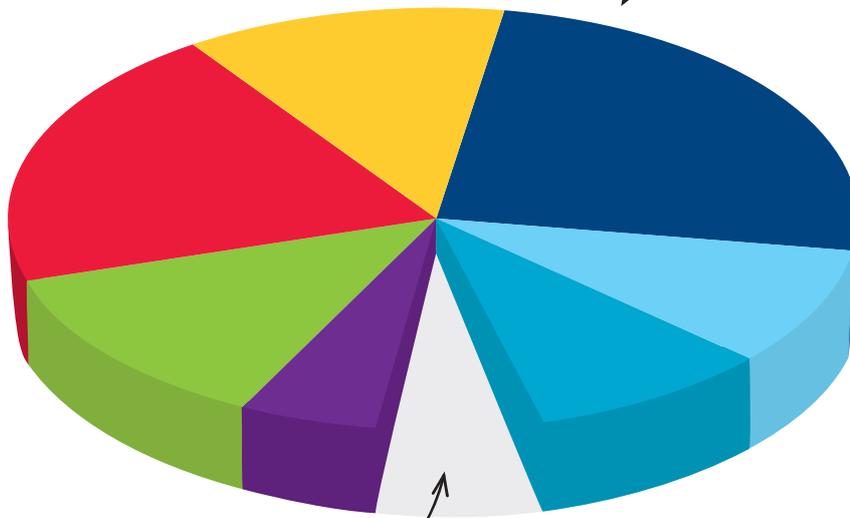
Die Parteien in einer **Fraktion** sind aus verschiedenen Ländern.

Die Parteien aus Deutschland sitzen also nicht zusammen:

Die Parteien sitzen in der **Fraktion** mit den gleichen Zielen.

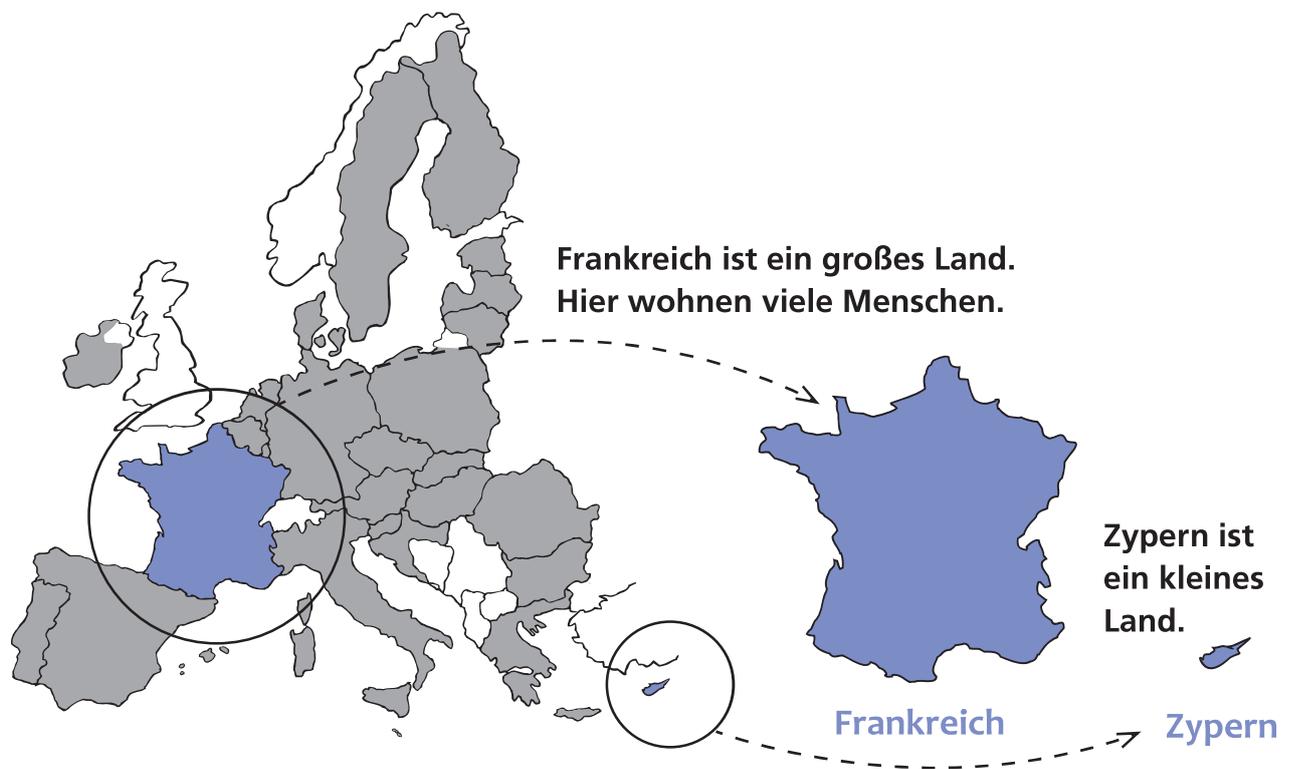
Im Moment gibt es 7 Fraktionen im Europa-Parlament.

Jede Farbe
ist eine andere
Fraktion.



Im EU-Parlament sitzen auch
Personen ohne Fraktion.
Diese Politiker und Politikerinnen
nennt man **fraktionslos**.

Wichtig: Bei der Europa-Wahl wählen Sie Parteien aus Deutschland.
Die Parteien kommen dann in eine Fraktion.
Sie wählen **keine** Fraktion.



In Deutschland und Frankreich wohnen mehr Menschen als in anderen EU-Ländern.

Trotzdem sind alle Stimmen gleich wichtig.

Mit der EU-Wahl bestimmen Sie mit:

Welche Parteien werden im Europa-Parlament sein?

Wählen viele Menschen eine **Partei**?

Dann wird diese **Partei** stark.

Wer wird die stärkste Partei im Europa-Parlament?

Das bestimmen Sie mit Ihrer Stimme mit.

Wen wollen Sie wählen?

Sie fragen sich:

Welche Partei passt zu mir?

Und was wollen die Parteien?

So finden Sie das heraus:



- ✓ Vor der Wahl machen die Parteien einen Stand in der Stadt.
Sie können dort mit den Politikern und Politikerinnen sprechen.
Sie bekommen auch Zettel und Hefte mit Infos.
Auf den Zetteln stehen die Ziele der Partei.
- ✓ Die Parteien halten Reden auf großen Plätzen oder in Hallen.
Sie können daran teilnehmen.
- ✓ Fast jede Partei hat eine Internetseite.

Auf der Internetseite finden Sie das **Wahl-Programm** der Partei.
 Manche Parteien haben **Wahl-Programme** in Leichter Sprache.
 Sie finden auch Infos zu den **Kandidaten** und **Kandidatinnen**.
 Also zu den Personen, die Sie wählen können.
 Und Sie finden Infos zu den Parteien.

- ✓ Parteien stellen Plakate auf.
- ✓ Parteien schicken Werbe-Briefe.
- ✓ Parteien stellen sich und ihre **Kandidaten** und **Kandidatinnen** vor:
 - im Fernsehen
 - in der Zeitung
 - im Radio
 - im Internet



Was ist der Europäische Rat?

Die Länder in Europa haben Regierungen.
Die Regierungen haben einen Chef oder eine Chefin.
In Deutschland heißt diese Person **Bundeskanzler** oder **Bundeskanzlerin**.

Die Chefs und Chefinnen treffen sich.
Dieses Treffen heißt **Europäischer Rat**.

Die Chefs und Chefinnen der Regierung beschließen:
Diese Themen sind für die EU wichtig.
Sie schreiben die Themen auf.
Dieser Text heißt **Agenda**.

Der **Europäische Rat** schickt die Agenda an die EU-Kommission.
Die Agenda ist ein Vorschlag.
Die EU-Kommission entscheidet dann:
Beschäftigt sie sich mit der Agenda oder nicht?

→ Was ist die EU-Kommission? Das erklären wir auf Seite 21.

Was ist die EU-Kommission?

Die **EU-Kommission** ist die Regierung der EU.
Sie sitzt in Brüssel.

Die **EU-Kommission** entscheidet:

Welche Themen sind wichtig?

Die **EU-Kommission** macht Gesetze zu den wichtigen Themen.

EU-Gesetze gelten für alle Menschen in der EU.

Für die EU-Kommission ist wichtig:

Alle in der EU sollen mitreden.

Und die Ziele der EU sollen geschützt sein.

Manchmal findet ein Land etwas besonders wichtig.

Das ist aber nicht für alle EU-Länder wichtig.

Dann wird daraus kein Gesetz.

Denn kein Land soll mehr bestimmen als die anderen.

Darauf achtet die **EU-Kommission**.

Die **EU-Kommission** achtet auch darauf:

Alle EU-Länder halten sich an die EU-Gesetze.

Die stärksten Parteien bestimmen den **Präsidenten**
oder die **Präsidentin der EU-Kommission**.

Die EU-Kommission ist die Regierung der EU.

→ Was sind die Ziele der EU? Das erklären wir auf den Seiten 6 bis 8.

Wer kann Präsident oder Präsidentin der EU-Kommission werden?

Die **EU-Kommission** hat einen Präsidenten oder eine Präsidentin.
Das Europa-Parlament wählt diesen Präsidenten oder die Präsidentin.

Bei der Europa-Wahl wählen alle Bürger und Bürgerinnen
das Europa-Parlament.

Das heißt:

Wer wird Präsident oder Präsidentin der **EU-Kommission**?

Das bestimmen auch Sie durch die Europa-Wahl mit.

Die stärkste Fraktion und die EU-Länder bestimmen den Präsidenten
oder die Präsidentin der **EU-Kommission**.

Eine Fraktion ist eine Gruppe von Parteien.

Die Parteien haben die gleichen Ziele.

Sie finden das Gleiche wichtig.

In der **EU-Kommission** ist aus den meisten EU-Ländern eine Person.

Diese Person heißt **EU-Kommissar** oder **EU-Kommissarin**.

Wer darf wählen?

Möchten Sie bei der **Europa-Wahl** wählen?

Dann müssen Sie auf diese 5 Regeln achten:

1. Sie sind 16 Jahre alt oder älter.
2. Sie wohnen seit 3 Monaten in Deutschland oder einem EU-Land.
3. Sie sind EU-Bürger oder EU-Bürgerin.
Das heißt: Sie haben einen Ausweis aus einem EU-Land.
4. Ein Gericht hat Ihnen **nicht** verboten zu wählen.
5. Sie sind im **Wähler-Verzeichnis**.

Daran sehen Sie, ob Sie im **Wähler-Verzeichnis** sind:

Sie bekommen eine **Wahl-Benachrichtigung** mit der Post.

Erfüllen Sie alle 5 Regeln?

Dann dürfen Sie bei der Europa-Wahl wählen.

Haben Sie eine rechtliche Betreuung?

Auch dann dürfen Sie wählen.

→ Was ist eine Wahl-Benachrichtigung? Das erklären wir auf Seite 24.

Die Wahl-Benachrichtigung

Die **Wahl-Benachrichtigung** ist ein Brief oder eine Postkarte.
Sie bekommen eine **Wahl-Benachrichtigung** mit der Post geschickt.
Die **Wahl-Benachrichtigung** kommt 3 Wochen vor dem Wahl-Tag.

Das steht in der **Wahl-Benachrichtigung**:

- ✓ Ihr Name und Ihre Anschrift.
- ✓ Der Wahl-Tag.
- ✓ Wo Ihr **Wahl-Raum** ist.

Wahl-Raum oder Wahl-Lokal heißt der Ort,
wo Sie wählen können.

Oft ist der **Wahl-Raum** in einer Schule
in Ihrer Nähe.

- ✓ Wann der **Wahl-Raum** geöffnet ist.

Im **Wahl-Raum** wählen Sie von 8 bis 18 Uhr.

Wenn Sie keine **Wahl-Benachrichtigung** bekommen haben:

Dann fragen Sie rechtzeitig vor dem Wahl-Tag im **Wahl-Amt** nach.

Das **Wahl-Amt** gehört zu der Verwaltung Ihrer Gemeinde.

Es ist oft im Rathaus.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom **Wahl-Amt** helfen Ihnen.

Sie können auch zu Hause schon vor dem Wahltag wählen.

Man nennt das **Brief-Wahl**.

→ Was ist eine Brief-Wahl? Das erklären wir auf Seite 30.

Stufen oder Treppen im Wahl-Raum

Vielleicht fahren Sie im Rollstuhl zur Wahl oder haben einen Rollator.
Dann müssen Sie wissen:

Kommt man auch mit dem Rollstuhl oder Rollator in den Wahl-Raum?

In der Wahl-Benachrichtigung steht, ob Sie mit dem Rollstuhl oder Rollator in den Wahl-Raum kommen.

Infos finden Sie auf der Internet-Seite von Ihrer Gemeinde oder in der Zeitung.

Ihr Wahl-Raum hat eine Treppe,
und Sie können mit dem Rollstuhl nicht hineinfahren?
Dann können Sie einen **Wahl-Schein** bekommen.

Den **Wahl-Schein** bekommen Sie im Wahl-Amt von Ihrer Gemeinde.
Den **Wahl-Schein** bekommen Sie auch, wenn Sie zu Hause wählen.

Mit dem **Wahl-Schein** können Sie sich den Wahl-Raum aussuchen.
Also auch einen Wahl-Raum ohne Treppen und Stufen.

Sie können auch von zu Hause aus wählen.

Dann brauchen Sie keinen Wahl-Raum.
Dafür müssen Sie eine Brief-Wahl beantragen.

→ Mehr zur Brief-Wahl erfahren Sie auf Seite 30.



Im Wahl-Raum sitzen an einem Tisch mehrere Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen.

Das müssen Sie tun:

1. Sie zeigen einem Wahl-Helfer oder einer Wahl-Helferin Ihre Wahl-Benachrichtigung oder Ihren Personal-Ausweis.
2. Sie bekommen einen **Stimm-Zettel**.
Auf dem **Stimm-Zettel** stehen alle Parteien, die Sie wählen können.
3. Mit dem **Stimm-Zettel** gehen Sie alleine in die **Wahl-Kabine**.

Die **Wahl-Kabine** steht in dem Wahl-Raum.

Eine **Wahl-Kabine** ist ein Tisch mit Wänden außen herum.

Eine Seite hat keine Wand.

Die Wahl ist geheim.

Andere dürfen nicht sehen, wen Sie wählen.

4. Sie machen ein Kreuz bei einer Partei.

5. Bei den Wahl-Helfern steht ein Kasten.

Der Kasten heißt **Wahl-Urne**.

Werfen Sie den **Stimm-Zettel** durch den Schlitz in die **Wahl-Urne**.

In der **Wahl-Urne** werden alle **Stimm-Zettel** gesammelt.

Und schon haben Sie gewählt.



Der Stimm-Zettel bei der Europa-Wahl

Bei der Europa-Wahl wählen Sie eine Partei.
Auf dem Stimm-Zettel stehen alle Parteien.
Sie kreuzen auf dem Stimm-Zettel an:
Diese Partei möchten Sie wählen.
Sie haben **1 Stimme**.

Wichtig! Sie dürfen auf dem Stimm-Zettel nur **1 Kreuz** machen.

Sie dürfen nichts Anderes auf den Stimm-Zettel schreiben.
Sonst ist Ihre Wahl ungültig.

Stimmzettel
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
Sie haben **1 Stimme**

1		<input type="radio"/>
2		<input type="radio"/>
3		<input type="radio"/>
4		<input type="radio"/>
5		<input type="radio"/>
6		<input type="radio"/>
7		<input type="radio"/>
8		<input type="radio"/>
9		<input type="radio"/>
1		<input type="radio"/>

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Hilfe für Menschen mit einer Seh-Behinderung

Für seh-behinderte Wähler gibt es ein Hilfs-Mittel.

Es heißt **Stimm-Zettel-Schablone**.

Die Schablone ist aus Pappe.

Der Stimm-Zettel wird in die Schablone hinein geschoben.

Die Schablone hat Löcher.

Dort können Sie ankreuzen.

Brauchen Sie eine Schablone?

Dann melden Sie sich beim Blinden- und Behindertenverband in Ihrem Bundesland.

Die Telefon-Nummer steht auch in Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Andere Hilfen

Können Sie den Stift nicht alleine benutzen?

Oder können Sie nicht lesen?

Fragen Sie einen Wahl-Helfer oder eine Wahl-Helferin nach Hilfe.

Oder bringen Sie eine Person mit, die Ihnen helfen kann.

Die Person darf mit Ihnen in die Wahl-Kabine gehen.

✓ Sie kann Ihnen den Stimm-Zettel vorlesen.

✓ Sie kann auch das Kreuz für Sie machen.

Aber Sie allein entscheiden.

Die Person darf nur das tun, was Sie wollen.

Die Person darf Ihre Entscheidung nicht verraten.

Denn Wahlen sind geheim.

Brief-Wahl: Wie geht das?

Mit der **Brief-Wahl** können Sie von zu Hause aus wählen.

Die **Brief-Wahl** ist vor dem **Wahl-Tag**.

Die Wahl-Unterlagen bekommen Sie mit der Post oder im Wahl-Amt.

Was müssen Sie tun?

Für die **Brief-Wahl** müssen Sie einen Antrag stellen.

Den Antrag stellen Sie beim Wahl-Amt Ihrer Gemeinde.

Der Antrag ist auf der Rückseite Ihrer Wahl-Benachrichtigung.

Er heißt **Wahl-Schein-Antrag**.

Sie finden den Antrag auch auf der Internet-Seite Ihrer Gemeinde.

Auf dem Antrag müssen Sie ausfüllen:

- ✓ Familienname
- ✓ Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Anschrift

Anlage 4
(zu § 18 Absatz 2)

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Wahlscheinantrag¹⁾
(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben
oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie
nicht in Ihrem Wahlraum, sondern **durch Briefwahl** oder **in einem anderen
Wahlbezirk Ihres Kreises/Ihrer kreisfreien Stadt** wählen wollen. Bei Wahl
in einem Wahlraum muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.

Für amtliche
Vermerke

An die Gemeindebehörde²⁾

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins
für die umseitig angegebene Wahl²⁾
(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins³⁾ für mich als Vertreter für nebenstehend
genannte Person.

Familienname:

Vornamen:

Geburtsdatum:

Anschrift:

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen³⁾

soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

.....

wird abgeholt. (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

.....

(Datum)

Unterschrift des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – des Bevollmächtigten

Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige³⁾

zur Stellung des Wahlscheinantrags auf Erteilung eines Wahlscheins

zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

Das ist wichtig bei dem Antrag:

1. Füllen Sie den Antrag aus.
Sie dürfen sich helfen lassen.
Auch eine Hilfs-Person kann den Antrag ausfüllen.
2. Unterschreiben Sie den Antrag mit Ihrem Namen.
Schreiben Sie auch das Datum dazu.
3. Geben Sie den Antrag bei dem **Wahl-Amt** ab.
Oder schicken Sie ihn mit der Post dorthin.
Kleben Sie eine Briefmarke auf den Umschlag.

Der Antrag muss bis zum **7. Juni 2024 um 18 Uhr** im **Wahl-Amt** ankommen.

Der 7. Juni ist kurz vor der Wahl.

Vielleicht sind Sie spät dran.

Dann geben Sie den Wahl-Schein-Antrag zur Sicherheit direkt im **Wahl-Amt** ab.

Danach bekommen Sie den **Stimm-Zettel** mit der Post:

✓ 1 **Stimm-Zettel**



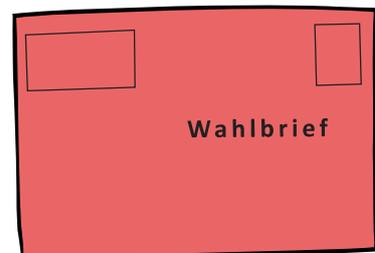
✓ 1 weißer **Stimm-Zettel-Umschlag**



✓ 1 **Wahl-Schein**



✓ 1 **roter** Wahl-Brief-Umschlag



✓ 1 Merk-Blatt mit Infos zur **Brief-Wahl**

So wählen Sie zu Hause:

1. Sie nehmen den Stimm-Zettel.
Dort wählen Sie: 1 Partei.

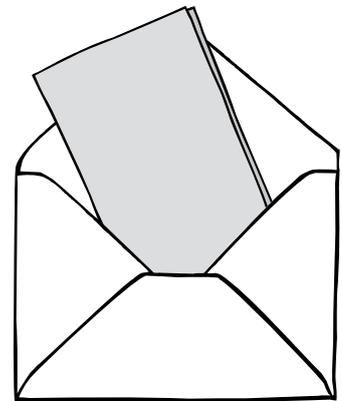
Sie dürfen nur **1 Kreuz** machen.
Mit dem Kreuz wählen Sie,
welche Partei im EU-Parlament sitzt.



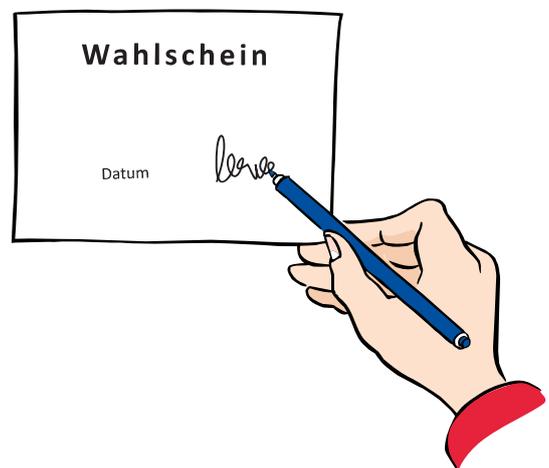
Wichtig: Sie dürfen nichts Anderes auf den Stimm-Zettel schreiben.
Sonst ist Ihre Wahl ungültig.

2. Danach falten Sie den Stimm-Zettel.

3. Legen Sie den Stimm-Zettel
in den **weißen** Stimm-Zettel-Umschlag.
Kleben Sie den **weißen** Umschlag zu.



4. Unterschreiben Sie den Wahl-Schein.
Schreiben Sie das Datum dazu.



5. Stecken Sie den **weißen** Stimm-Zettel-Umschlag und den unterschriebenen Wahl-Schein in den **roten** Umschlag.

6. Kleben Sie auch den **roten** Umschlag zu.
Der **rote** Umschlag ist der **Wahl-Brief**.

7. Werfen Sie den **roten** Umschlag in den Brief-Kasten.
Sie brauchen keine Briefmarke.
Das müssen Sie bis zum **5. Juni 2024** machen.

Den Wahlschein können Sie noch bis zum 7. Juni 2024 im Wahl-Amt abgeben.

Oder Sie geben den **roten** Umschlag im Wahl-Amt bei Ihrer Gemeinde ab.
Das müssen Sie bis zum **9. Juni 2024 um 18 Uhr** machen.



Und schon haben Sie gewählt.

Was passiert mit Ihrer Stimme?

Nicht alle EU-Länder haben den gleichen Wahl-Tag.

Der letzte Wahl-Tag ist am 9. Juni 2024.

Dann haben die Menschen in der EU gewählt.

Nach dem 9. Juni 2024 werden die Stimmen gezählt.

Die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen alle Stimmen auf den Stimm-Zetteln.

Alle Stimmen zusammen nennt man Gesamt-Ergebnis.



Wer hat die Wahl gewonnen?

In der EU leben viele Menschen.

Deshalb dauert das Zählen der Stimmen.

Das genaue Wahl-Ergebnis weiß man vielleicht erst mehrere Wochen nach der EU-Wahl.

Sie erfahren mehr über die Wahl:

- ✓ im Fernsehen
- ✓ im Internet
- ✓ im Radio

Das neue EU-Parlament trifft sich ein paar Wochen nach der Wahl zum ersten Mal.

Dabei entscheidet das EU-Parlament zusammen mit den EU-Ländern: Diese Person wird Präsident oder Präsidentin der EU-Kommission.

Das EU-Parlament schlägt auch die anderen Mitglieder der EU-Kommission vor.

Danach beginnt die Arbeit.

Also zum Beispiel die Gespräche über neue Gesetze.



